



**der Landkreis Bayreuth**  
Vielfalt & Visionen

# Jahresbericht 2022

## Klimaschutzmanagement

*Regionale Entwicklungsagentur  
des Landkreises Bayreuth*

*[klima.landkreis-bayreuth.de](https://klima.landkreis-bayreuth.de)  
[zukunft.landkreis-bayreuth.de](https://zukunft.landkreis-bayreuth.de)*



# Inhalt

<b>WICHTIGE BESCHLÜSSE DER KREISGREMIEN IM JAHR 2022.....</b>	<b>3</b>
<b>KREISTAG BESCHLIEBT UMSETZUNG DES KLIMAAANPASSUNGSKONZEPTE</b> .....	3
<b>KREISAUSSCHUSS AKTUALISIERT DIE KLIMAZIELE DES LANDKREISES</b> .....	3
<b>REGIERUNGSPRÄSIDENTIN ZEICHNET DEN LANDKREIS BAYREUTH FÜR SEIN KLIMASCHUTZENGEANGEMENT AUS.....</b>	<b>3</b>
<b>ZUSAMMENARBEIT MIT DER STADT BAYREUTH BEIM KLIMASCHUTZ</b> .....	<b>4</b>
<b>PROJEKTE ZUM KLIMASCHUTZ</b> .....	<b>5</b>
<b>SOLARDACH-OFFENSIVE</b> .....	5
<b>HERAUSFORDERUNG KLIMAKRISE: LEITFADEN FÜR KOMMUNEN DER REGION</b> .....	6
<b>KLIMASCHUTZ DURCH VERRINGERUNG VON LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG</b> .....	7
<b>ENERGIEMANAGEMENT IM ZEICHEN DER ENERGIEKRISE</b> .....	7
<b>KLIMAFREUNDLICH GÄRTNERN MIT KOMPOST AUS DEM BAYREUTHER LAND</b> .....	8
<b>UMWELTBILDUNG</b> .....	<b>8</b>
<b>NEUE KLIMATOUREN DURCH DIE REGION</b> .....	8
<b>ÖKOLOGISCHE FUßABDRÜCKE FÜR DIE UMWELTBILDUNG</b> .....	9
<b>MEHR ALS 1.300 KLEINE KLIMASCHÜTZER GANZ GROß</b> .....	9
<b>BERATUNG UND INFOVERANSTALTUNGEN</b> .....	<b>11</b>
<b>INFO-VERANSTALTUNGEN „KLIMASCHUTZ UND ENERGIE“</b> .....	11
<b>MEHR ENERGIEBERATUNGSNACHMITTAGE</b> .....	11
<b>BAYREUTHER KLIMASCHUTZSYMPOSIUM 2022</b> .....	12
<b>FACHVORTRÄGE, SEMINARE, BEITRÄGE FÜR FACHZEITSCHRIFTEN</b> .....	12
<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b> .....	<b>13</b>
<b>KLIMA-AKTIV AUF ALLEN KANÄLEN</b> .....	13
<b>CO<sub>2</sub>-FASTEN-CHALLENGE</b> .....	14
<b>GLÜCKLICHE PREISTRÄGER BEIM KLIMASCHUTZGEWINNSPIEL</b> .....	14
<b>KLIMASCHUTZ-NETZWERKARBEIT UND ARBEITSKREISE</b> .....	<b>15</b>
<b>PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM KLIMASCHUTZMANAGEMENT</b> .....	<b>16</b>

**Das Klimaschutzmanagement in der Regionalen Entwicklungsagentur ist im Landkreis Bayreuth die zentrale Anlauf- und Servicestelle zu den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Neben diesen Klimaschutzthemen rückt zunehmend das Handlungsfeld der Klimaanpassung in den Fokus.**

## **Wichtige Beschlüsse der Kreisgremien im Jahr 2022**

### **Kreistag beschließt Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes**

Am 29. April 2022 wurde das Klimaanpassungskonzept des Landkreises im Kreistag vorgestellt. Der Kreistag beschloss in dieser Sitzung die Umsetzung des Konzeptes einschließlich des darin beschriebenen Maßnahmenpaketes und der Einrichtung eines Controllingsystems. Für die Umsetzung ist die Schaffung einer Personalstelle erforderlich, die mit 80% vom Bund gefördert werden kann. Allerdings wird aufgrund von Vorgaben der Förderstelle eine Mittelbeantragung erst im Jahr 2023 möglich sein. Mit der Einstellung eines oder einer Klimaanpassungsmanagers/Klimaanpassungsmanagerin wird somit erst Ende 2023 zu rechnen sein. Das Konzept und die darin beschriebenen Maßnahmen, um sich auf die gravierenden Veränderungen einzustellen, die aufgrund des Klimawandels auf Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, Tourismus, Infrastruktur und Gesundheitswesen zukommen, können unter [klima.landkreis-bayreuth.de](http://klima.landkreis-bayreuth.de) abgerufen werden.

### **Kreisausschuss aktualisiert die Klimaziele des Landkreises**

Am 2. Mai 2022 beschloss der Kreisausschuss, die Klimaziele des Landkreises zu aktualisieren und diese maßnahmenbezogen zu formulieren. Der Zielkatalog enthält daher nur solche Ziele, die realistisch, terminierbar und überprüfbar sind. Die Ziele betreffen die Bereiche Erneuerbare Energien, Energie- und Ressourcenverbrauch kreiseigener Liegenschaften, Mobilität und Klimaanpassung. Der Zielkatalog ist unter [klima.landkreis-bayreuth.de/information-mediathek/klimaziele/](http://klima.landkreis-bayreuth.de/information-mediathek/klimaziele/) abrufbar.

## **Regierungspräsidentin zeichnet den Landkreis Bayreuth für sein Klimaschutzengagement aus**

Am 19.10.2022 ernannte die Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz den Landkreis zum offiziellen "Unterstützer im Team Energiewende Bayern". Das "Team Energiewende Bayern" (TEB) ist eine Initiative des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und würdigt Kommunen, Unternehmen, Vereine, Bildungseinrichtungen und sonstige Gruppierungen, die als Multiplikator für die Gesellschaft wirken und sich für die Energiewende in Bayern engagieren.



Am 19.10.2022 ernannte die Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz den Landkreis zum offiziellen "Unterstützer im Team Energiewende Bayern". Von links. Alexander Wagner, Energiekoordinator der RvO, Bernd Rothammel, RPIn Heidrun Piwernetz, LR Florian Wiedemann sowie die Fachbereichsleiterinnen Karin Hupfer und Christl Schmitt.

"Der Landkreis Bayreuth ist ein Vorbild, das die Energiewende vor Ort voranbringt und sich dafür einsetzt, die Akzeptanz und das Engagement für die Energiewende in der Bevölkerung zu steigern, hob Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz hervor. "Für den Landkreis Bayreuth", so die Präsidentin weiter, "haben Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung schon sehr lange einen hohen Stellenwert. Der Landkreis hat schon sehr frühzeitig ein Klimaschutzmanagement eingerichtet und setzt sein Klimaschutzkonzept konsequent und mit vielfältigen Projekten um. Von Beginn an hat der Landkreis dabei auch seine Bürgerinnen und Bürger mit verschiedensten Bildungsprojekten, Aktionen und Informationskampagnen unterstützt, selbst aktiv zu werden. Auch beim Ausbau der erneuerbaren Energien ist die Region Vorreiter. Darüber hinaus teilt der Landkreis sein Wissen und seine Erfahrung in Netzwerken auf regionaler und nationaler Ebene". Landrat Florian Wiedemann versteht die Auszeichnung als Ansporn, die Klimaschutzprojekte des Landkreises engagiert fortzusetzen.

## **Zusammenarbeit mit der Stadt Bayreuth beim Klimaschutz**

Dass die Stadt Bayreuth mittlerweile auch über ein Klimaschutzmanagement verfügt, wurde als Chance genutzt, projektbezogen zusammenzuarbeiten und dadurch Ressourcen zu bündeln und Kosten zu sparen. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Kooperation Zugang zu Fördermitteln des Freistaates Bayern eröffnet, die dieser für Klimaschutz-Kooperationsprojekt bereitstellt. So konnten 2022 eine Reihe wichtiger Vorhaben angestoßen bzw. fortgeführt werden: Die Solardach-Offensive, die Förderung von klimafreundlichen Stadtstrukturen, die Entwicklung von Klimatouren, die Kampagne Kleine

Klimaschützer sowie ein Projekt zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Außerdem wurde die Zusammenarbeit bei Bürgerberatung und der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit intensiviert, z.B. bei Beratungsnachmittagen und der Organisation des Bayreuther Klimaschutzsymposiums.

## Projekte zum Klimaschutz

### Solardach-Offensive

In Stadt und Landkreis zusammengenommen haben die erneuerbaren Energien einen Anteil von 70 % am Stromverbrauch, was deutlich über dem bayernweiten (53%) und dem oberfränkischen Durchschnitt (57%) liegt. Durch die fortschreitende Elektrifizierung von Automobilen und Gebäudeheizungen wird jedoch in den nächsten Jahren der Stromverbrauch deutlich ansteigen. Deshalb müssen synchron die erneuerbaren Energien ausgebaut werden, ansonsten würde die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern drastisch steigen.



*Auf dem Dach der Berufsschule III in Bayreuth wurde 2022 der Startschuss für die Solaroffensive gegeben. Von links: Schulleiter Martin Abt, Klimaschutzmanager Bernd Rothammel, Landrat Florian Wiedemann, OB Thomas Ebersberger, Björn Chilla (Bauamtsleiter Stadt Bayreuth), Dr. Michael Schmitt (Energent AG), Jana Edlinger (Klimaschutzmanagerin der Bayreuth), Urte Kelm (Baureferentin Stadt Bayreuth) und Carola Kiene (Klimaschutzmanagerin Landkreis Bayreuth). Bild: Landkreis Bayreuth*

Stadt und Landkreis Bayreuth wollen daher im Zuge ihrer regionalen Zusammenarbeit den Ausbau der erneuerbaren Energien mit einer Solardachoffensive weiter voranbringen, insbesondere auf den eigenen Gebäuden. Auf dem Schuldach der Berufsschule III in Bayreuth gaben Landrat Florian Wiedemann und Oberbürgermeister Thomas Ebersberger am 12.10.2022 hierfür den Startschuss. Die Berufsschule und rund 30 weitere

kommunale Gebäude und Parkplätze sollen dabei auf ihre Solar- und Gründacheignung untersucht werden. Die Machbarkeitsuntersuchung wird von der Energent AG durchgeführt und vom Freistaat Bayern mit 90% gefördert.

Die Dachflächen und Parkplätze der in die Untersuchung einbezogenen kommunalen Gebäude haben ein Gesamtpotenzial für die Erzeugung von mindestens 2.260 Megawattstunden Strom pro Jahr, womit man 750 Haushalte versorgen könnte. Mit der Installation der Anlagen soll ab 2023 begonnen werden.

Im Rahmen der Solaroffensive wurden auch die Informations- und Beratungsangebote sowie die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert. Wesentliche Bausteine dabei sind Infoveranstaltungen in den Gemeinden, Beratungsnachmittage, Kino- und Rundfunkspots sowie der Online-Solarrechner. Mit dem Online Solar-Rechner der Region Bayreuth kann man selbst ermitteln, wieviel Energie auf dem eigenen Dach erzeugt werden kann und welche Kosten für eine Solaranlage entstehen. Das Tool bietet, hersteller- und produktneutral, eine wichtige Hilfestellung bei der Planung von Solaranlagen.

### **Herausforderung Klimakrise: Leitfaden für Kommunen der Region**

Am 13.12.2022 organisierte das Klimaschutzmanagement einen Online-Workshop zum Thema „Wie können Kommunen ‚Blau-Grüne‘ Infrastrukturen fördern?“. Diese Strukturen spielen eine zentrale Rolle bei der Anpassung an die Folgen der Erderwärmung. Es handelt sich dabei um die Errichtung und Erhalt von Wasserflächen („Blau“) und bepflanzten unversiegelten Bereichen („Grün“), wie z.B. Parks, Gärten, Fassaden- und Dachbegrünung. Diese senken die Temperaturen in ihrem direkten Umfeld und mindern dadurch die Hitzebelastung durch den Klimawandel. Entsiegelte Flächen ermöglichen die Versickerung von Regenwasser und entlasten dadurch die Kanalisation bei Starkregen. „Blau-Grüne“ Infrastrukturen sind auch von sozialer Bedeutung, denn sie schaffen Raum für Erholung und soziale Aktivitäten.

Bei dem Workshop stellte Andreas Rockinger von der Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (BEN) den Kommunalvertretern verschiedene Instrumente vor, wie Kommunen Flächenentsiegelung, flächensparendes Bauen, Brauchwassernutzung und Gebäudebegrünung voranbringen können, z.B. über die Bauleitplanung oder Satzungen). Andreas Zenglein, Bürgermeister der unterfränkischen Gemeinde Hainbach, referierte über seine Erfahrungen mit seinem 15-Punkte-Plan zur Klimaanpassung. Außerdem wurden die Ergebnisse einer Umfrage zu bestehenden Infrastrukturen in der Region Bayreuth vorgestellt. Danach gab es Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch in einer von der Klimakom geG moderierten Diskussionsrunde. Die Klimakom wird daraus einen Handlungsleitfaden für die Kommunen erstellen.

## Klimaschutz durch Verringerung von Lebensmittelverschwendung

Die Maßnahme „Lebensmittelabfälle vermeiden“ ist ein gemeinschaftliches Projekt der Klimaschutzmanagements von Stadt und Landkreis Bayreuth. Sie wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

- Im Jahr 2022 gab es hierzu am 7.10. einen Vortrag von Norbert Heimbeck (Geschäftsführer Genussregion Oberfranken e.V.) zum Thema Lebensmittelverschwendung - Folgen für Umwelt, Klima und Welternährung und was wir in Region dagegen tun können. Jedes Jahr werden in Deutschland entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Heimbeck erklärte, wo diese Mengen anfallen, welche Folgen das hat und was man dagegen tun kann.
- Außerdem fand in der Vorweihnachtszeit die Initiative „Fest ohne Reste“, bei der die Stadt Bayreuth und die Initiative Foodsharing kooperieren. Lebensmittel, die am Folgetag auf dem Bayreuther Christkindlesmarkt nicht mehr angeboten werden können, werden am Abend von Ehrenamtlichen der Initiative Foodsharing abgeholt und verteilt.



## Energiemanagement im Zeichen der Energiekrise

Im Rahmen einer vom Freistaat Bayern geförderten interkommunalen Zusammenarbeit werden seit Ende 2019 die Energieverbrauchsdaten kommunaler Liegenschaften aus Pegnitz, Goldkronach, Gefrees und des Landkreises in ein Energiemanagementsystem eingepflegt und regelmäßige Treffen der Beteiligten organisiert. Das Projekt wird vom Institut für Energietechnik (IfE) aus Amberg betreut. Hierdurch können die Energieverbräuche systematisch analysiert und Einsparmaßnahmen eingeleitet werden.

Im Jahr 2022 fanden zwei Netzwerktreffen für die Gebäudeverantwortlichen statt: Am 05.04.2022 gab es einen Austausch zum aktuellen Stand der kommunalen Energiemanagements sowie zu den Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzen der Liegenschaften. Das IfE berichtete über aktuelle Entwicklungen des Energiemarktes, angedachte Gesetzesänderungen und Förderprogramme sowie über den Stand der Technik bei der Warmwasserbereitung. Das Netzwerktreffen im Herbst stand ganz im Zeichen der Energiekrise und informierte die Gebäudeverantwortlichen u.a. über die Energiesparmaßnahmen im Landratsamt und über erste Einsparerfolge.

## Klimafreundlich Gärtnern mit Kompost aus dem Bayreuther Land



Torfabbau zerstört Moore mit ihren wertvollen Lebensräumen und setzt zusätzlich klimaschädliche Treibhausgase frei. Mit einer Informationskampagne zum torffreien Gärtnern mit Kompost aus der Region informieren daher der Landkreis Bayreuth und der Bund Naturschutz über dieses Thema und zeigen dabei Alternativen zu Torf auf.

Großen Anklang fanden die im April 2022 durchgeführten Sonderverkaufsaktionen von Kompost aus dem Bayreuther Land, die in Hollfeld, Goldkronach, Mistelbach, Hummeltal, Creußen und Speichersdorf stattfanden. Der Erlös wurde für die Moorrenaturierung im Landkreis eingesetzt.

## Umweltbildung

### Neue KlimaTouren durch die Region

2022 wurde das Angebot an KlimaTouren mit der Erstellung von KlimaTouren durch Bayreuth, Bischofsgrün und Pottenstein weiter ausgeweitet.



Bei den KlimaTouren kann man Städte und Gemeinden der Region Bayreuth von einer ganz neuen Seite kennenlernen: Die Ziele vor Ort haben Berührungspunkte mit den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Klimawandel. Es geht z.B. um Energieerzeugung, um Heizen und Kühlen, um Gebäudetechnik, Ernährung, aber auch um Lebensstile. Während der Touren richtet sich der Blick in die Zukunft und die Vergangenheit. Wie hat der Mensch in früheren Zeiten das Klima beeinflusst? Welche Zeugnisse davon



sind vor Ort noch zu besichtigen? Welche zukunftsweisenden Projekte und Ideen gibt es vor Ort? Nicht zu kurz kommen dabei auch die Ideen, Projekte und Maßnahmen zum Klimaschutz, die vor Ort bereits umgesetzt wurden oder geplant sind. So wird aufgezeigt, was jede und jeder Einzelne heute tun kann, um der Erderwärmung etwas entgegenzusetzen.

## Ökologische Fußabdrücke für die Umweltbildung



Mit einem speziellen Materialset spielerisch den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bestimmen. Foto: Landkreis Bayreuth

Für die Umweltbildung hat das Klimaschutzmanagement 2022 das Aktionspaket „Ökologische Fußabdruck“ beschafft: Der „Ökologische Fußabdruck“ ist ein geniales Instrument für die spielerische Ermittlung der Umweltverträglichkeit des eigenen Lebensstils.

Die Materialsets sind bei den Klimaschutzmanagements von Stadt und Landkreis Bayreuth kostenlos ausleihbar. Es gibt eine größere Bodenversion und eine handliche Tischversion der Sets. Auch eine Version für Schulklassen (Kinder-Bodenversion) kann ausgeliehen werden. Auf jeder der Fußspuren sind einfache Fragen zu den Bereichen Konsum, Energie, Mobilität und Ernährung aufgedruckt. Mit Hilfe dieser Fragen wird dann der persönliche Fußabdruck ermittelt. Der Parcours ist sofort einsatzfähig und bedarf keiner großen Vorbereitung. Die Fragen sind selbsterklärend und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf ohne zu moralisieren.

### Mehr als 1.300 kleine Klimaschützer ganz groß

Mehr als 1.300 Kinder aus sechs Grundschulen und drei Kitas aus der Region Bayreuth haben sich 2022 für den Klimaschutz engagiert. Den Rahmen dafür bildete die Kampagne "Kleine Klimaschützer" des Deutschen Klimabündnisses, die von Stadt und

Landkreis Bayreuth bereits seit 15 Jahren unterstützt wird. Während der Aktion haben die Kinder über 13.000 Wege klimafreundlich zurückgelegt und sich für Energiesparen und klimafreundliche Ernährung engagiert. Hierfür wurden die Kinder am 25.11.2022 von den Klimaschutzmanagements der Stadt und des Landkreises geehrt.



*Ehrung der Kleinen Klimaschützer 2022, am 25.11.2022 im Landratsamt Bayreuth Hinten von links Gesa Thomas (Stadt Bayreuth), Simone Dörfler-Gabler (GS Hummeltal), Tanja Meierott (GS Bayreuth-St. Georgen), Katja Färber (GS Bayreuth St. Johannis), Stefanie Schmidt (GS Bayreuth Lerchenbühl), Michaela König (GS Golkronach), Stefanie Prütting (Kita Kirchenbirkig), Carola Kiene (Landkreis Bayreuth) Vorne von links Theresa Kresse (GS BT St. Johannis), Ida Gerdes (GS BT St. Georgen), Felix Mächtlinger (GS BT Lerchenbühl), Celia Velte (GS Goldkronach). Foto: Landkreis Bayreuth*

Neben Urkunden wurden als Preise für die mitwirkenden Schulen je ein Unterrichtsset „Ökologischer Fußabdruck – Komm wir retten mal die Welt“ vergeben, mit welchem die Kinder spielerisch für ein klimafreundliches Verhalten im Alltag sensibilisiert werden können. Die Kindergartengruppen erhielten umfangreich ausgestattete Upcycling-Bastelsets und Bücher zum Basteln mit Naturmaterialien.

Mit ihrem Einsatz für den Klimaschutz waren die Kinder aus Bayreuth Stadt und Land nicht allein. Im Rahmen der vom Deutschen Klimabündnis koordinierten Aktion wurden in acht europäischen Ländern von 236.281 Kindern - so viele wie noch nie - über drei Millionen Klimameilen gesammelt. Die gesammelten Meilen wurden bei der Weltklimakonferenz in Sharm el-Sheikh an Simon Stiell, den Chef des UN-Klimasekretariats übergeben, mit einem deutlichen Appell und einer klaren Aufforderung an alle

Entscheidungsträger, jetzt gemeinsam im Kampf gegen den Klimawandel und für eine sichere Zukunft aktiv zu werden.

Folgende Einrichtungen aus der Region waren dabei: Alexander-von-Humboldt-Grundschule Goldkronach, Grund- und Mittelschule Hummeltal, Katholischer Kindergarten St. Johannes, Kirchenbirkig, Pottenstein, AWO Kindertagesstätte Glashütten, Evangelische Kita am Birkenweg, Speichersdorf, Grundschule Bayreuth – Herzoghöhe, Grundschule Bayreuth – Lerchenbühl, Grundschule Bayreuth - St. Johannis, Grundschule Bayreuth - St. Georgen Bayreuth.

## Beratung und Infoveranstaltungen

### Info-Veranstaltungen „Klimaschutz und Energie“

2022 fanden wieder zahlreiche gut besuchte Info-Veranstaltungen im Rahmen der **Info-Reihe „Klimaschutz und Energie“** statt, die in Kooperation mit den Volkshochschulen im Landkreis Bayreuth organisiert wird. Insgesamt fünf Vorträge zum Thema



„Solarenergie vom eigenen Dach“ und drei Vorträge zum Thema „Klimafreundlich Heizen“ fanden in Bayreuth, Betzenstein, Bindlach, Creußen, Goldkronach, Heinersreuth und Weidenberg statt. Über die Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern wurden zudem weitere Online-Vorträge und –Seminare angeboten.

### Mehr Energieberatungsnachmittage

Durch die Kooperation des Landkreises mit der Stadt Bayreuth, der Verbraucherzentrale Bayern sowie der Energieagentur Oberfranken e.V. konnte die Frequenz der Beratungsnachmittage verdreifacht werden. Diese finden seit 2022 monatlich statt, anstatt wie bisher vierteljährlich. Die Beratung erfolgt durch zertifizierte Energieberater, ist neutral und herstellerunabhängig und für die Beratenden kostenlos. Durch die Energiekrise hat sich die Nachfrage noch einmal deutlich erhöht und alle Beratungsnachmittage waren ausgebucht. In Pegnitz wurde ein zusätzlicher Beratungsstützpunkt eingerichtet.

## Bayreuther Klimaschutzsymposium 2022



Am 15.11.2022 luden Stadt und Landkreis Bayreuth zum 6. Bayreuther Klimaschutzsymposium ein. Mehr als 100 Teilnehmer informierten sich in den Fachvorträgen und Fragerunden über aktuelle Möglichkeiten zur Nutzung von Solarenergie auf Dächern, Balkonen und im Freiland, über Wärmepumpen und Bürgerenergie. Auch die Solaroffensive und lokale

best-practice Beispiele wurden vorgestellt. Am Ende der Veranstaltung konnten die Teilnehmer sich mit Energieexperten und Expertinnen in fünf separaten Online-Räumen austauschen oder Fachfragen stellen. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem forum 1.5 und dem Evangelischen Bildungswerk Oberfranken-Mitte statt.

### Fachvorträge, Seminare, Beiträge für Fachzeitschriften

- **Praxisseminar:** Einen Einblick in die Arbeit des Klimaschutzmanagements gaben am 21.11.2022 die Klimaschutzmanager/innen aus Stadt und Landkreis Bayreuth im Rahmen eines Praxis-Seminars den Studierenden des Geographie Studiengangs an der Universität Bayreuth.

- **Partnerschaft mit Korea:** Im Rahmen der Partnerschaft des Landkreises Bayreuth koreanischen Partnerregion Goseong referierte Klimaschutzmanager Bernd Rothammel am 14.12.2022 bei einem Online-Symposium der Partnerregion über den kommunalen Klimaschutz in Deutschland am Beispiel des Landkreises Bayreuth.



- **Fachbeitrag und Impulspapier:** Für die Zeitschrift „Der Landkreis“ des Deutschen Landkreistages schrieb das Klimaschutzmanagement des Landkreises einen Fachartikel zum Klimaanpassungskonzept des Landkreises Bayreuth und arbeitete mit an einem Impulspapier des Deutschen Institutes für Urbanistik zum Thema „Wege zur treibhausgasneutralen Kommunalverwaltung“.

## Öffentlichkeitsarbeit

Eine zentrale Aufgabe des Klimaschutzmanagements ist die Bereitstellung zielgruppenspezifischer Informations- und Beratungsangebote.

### Klima-Aktiv auf allen Kanälen

Die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2022 umfasste unter anderem die Produktion von Kino- und Radiospots zur Bewerbung des Online Solar-Rechners, die Pflege der Klimaschutz-Website sowie der Social-Media Kanäle, den Versand von Klima-Newslettern, ein Klimaschutz-Gewinnspiel sowie die Mitwirkung an speziellen Aktionen wie der CO<sub>2</sub>-Fasten-Challenge.

The screenshot shows the website interface for 'Bioenergieregion Bayreuth'. The top navigation bar includes links for 'Unsere Projekte', 'Information & Mediathek', 'Arbeitskreise & Partner', 'Umweltbildung', 'Kalender', and 'energy-in-art'. Below the navigation, there is a search bar and a RSS feed icon. The main content area features a large video player with a play button and the title 'Kinospot zum Online Solarrechner'. To the right, a 'Weitere Meldungen' section lists several news items with dates and 'mehr' links. At the bottom, there are six promotional tiles for various services: 'Solar-Rechner', 'Klimaschutz Gewinnspiel', 'Klimaschutz Veranstaltungen', 'Kostenlose Energieberatung', and 'Klima Newsletter erhalten'.

Klima-Website des Landkreises Bayreuth: [klima.landkreis-bayreuth.de](http://klima.landkreis-bayreuth.de)

## CO<sub>2</sub>-Fasten-Challenge

Diese gemeinsame Kampagne der Klimaschutzmanagements in der Metropolregion Nürnberg hat 2022 über eine neugestaltete Projektwebseite zahlreichen Menschen für freiwillige CO<sub>2</sub>-Einsparaktionen motiviert. In der Fastenzeit wurden auf [co2challenge.net](https://co2challenge.net) verschiedene Klimaschutz-Herausforderungen in den Bereichen Konsum, Ernährung, Mobilität und Energie veröffentlicht.



### CO2 Challenge

## Glückliche Preisträger beim Klimaschutzgewinnspiel

Die Fragen des Klimaschutz-Gewinnspiels 2022 drehten sich um die nachhaltige Nutzung von Wasser, um Gebäudebegrünung und die Verringerung von Flächenversiegelung – Themen die im Zuge der Klimakrise zunehmend in den Fokus rücken. Zu gewinnen waren ein Geldpreis in Höhe von 500 €, vier Gutscheine für einen E-Bike-Verleih im Fichtelgebirge im Wert von je 80 €, vier Klimaschutzüberraschungspakete im Wert von je 80 €, sowie vier Bayreuther Land Genussgutscheine im Wert von je 50 €. Die Preise wurden am 09.12.2022 an die glücklichen Gewinner/innen überreicht oder versandt. Ein ganz herzlicher Dank für die Geld- und Sachpreise geht an die Sparkasse Bayreuth, die Stadtwerke Bayreuth und den Landkreis Bayreuth.



Landrat Florian Wiedenmann mit den Hauptgewinner/innen. Mit im Bild Markus Zweck (Sparkasse Bayreuth) 2.v.l. und Klimaschutzmanagerin Carola Kiene (rechts).

## Klimaschutz-Netzwerkarbeit und Arbeitskreise

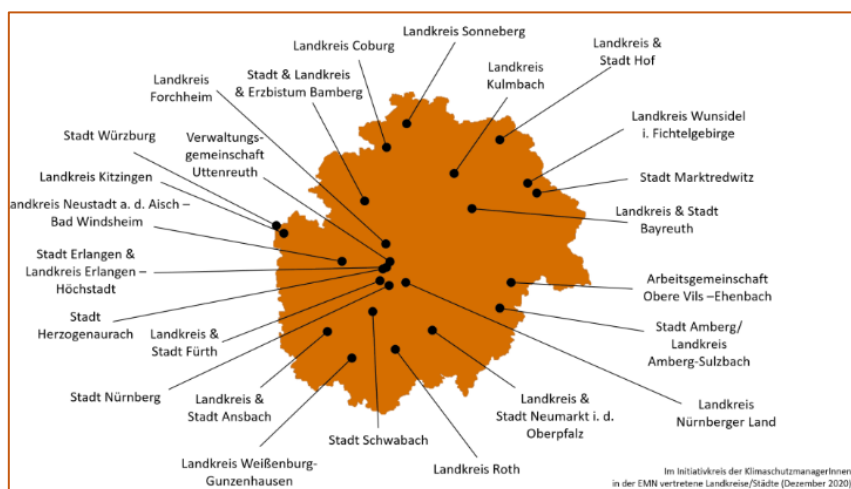
Die **Lenkungsgruppe Klimaschutz** des Landkreises Bayreuth wirkt als Multiplikatorin und Ideenschmiede für den Klimaschutzgedanken und verbessert den Informationsaustausch. In dem Gremium sind Experten aus Bildung und Forschung, von Energieversorgern, Behörden, Umweltorganisationen, Kommunen, der Landwirtschaft, dem Kreistag, der IHK und der HWK sowie aus dem Bereich Kunst und Kultur vertreten.

Der konkreten Klimaschutzarbeit vor Ort in den Kommunen widmen sich auch die **kommunalen Klimaschutzbeauftragten**. Die Klimaschutzbeauftragten sind neben den Bürgermeister/innen die zentralen Ansprechpartner für das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bayreuth sowie die Menschen vor Ort. Ein vom Klimaschutzmanagement einberufener Arbeitskreis der Klimaschutzbeauftragten dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch.

Die vorgenannten Gremien traten 2022 jeweils zweimal zusammen, im März und im November.

Darüber hinaus ist das Klimaschutzmanagement aktiv in folgenden **Arbeitskreisen** vertreten:

- Arbeitskreis „Kommunaler Klimaschutz in Deutschland“ des Deutschen Institutes für Urbanistik (DifU),
- Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung in der Europäischen Metropolregion Nürnberg,
- Initiativkreis der Klimaschutzmanager/innen in der Metropolregion,
- Beirat für Klimaschutz und Nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Bayreuth,
- Regionaler Arbeitskreis „Klimafreundlich Gärtnern ohne Torf“,
- Interne Arbeitsgruppen Klima-Check und Energieeinsparung.



*Netzwerk der Klimaschutzmanagements in der Europäischen Metropolregion Nürnberg*

*Bild: EMN*

## Personelle Veränderungen im Klimaschutzmanagement

2022 gab es im Team des Klimaschutzmanagements des Landkreises einige personelle Veränderungen: Sabine Rüskaamp ist aus der Elternzeit zurückgekehrt, und Robin Fischer, der als ihre Elternzeitvertretung eingestellt war, ist auf eine neue Arbeitsstelle in der angewandten Umweltforschung gewechselt. Fast zeitgleich hat sich Klimaschutzmanagerin Lisa Seyfferth in die Elternzeit verabschiedet. Für sie wurde als Vertretung die M.Sc. Biologin Carola Kiene eingestellt.



*Bild: Landkreis Bayreuth*